

<b><u>Maßnahme:</u></b>	313A Förderung des Fremdenverkehrs
<b><u>Projekttitel:</u></b>	<b>Urlesteig – Das Naturerlebnis im Sarntal</b>
<b><u>Dauer:</u></b>	2 Jahre
<b><u>Projektträger:</u></b>	Gemeinde Sarntal
<b><u>Gesamtkosten:</u></b>	268.400,- €
<b><u>Finanzierung:</u></b>	70% (187.880,- €)
<b><u>Eigenleistung:</u></b>	80.520,- € getragen von der Reinswalder Liftgesellschaft
<b><u>Zuständiges Amt:</u></b>	<b>32.2. Amt für Bergwirtschaft</b>

### **Kurzbeschreibung und Inhalt:**

#### **Ausgangslage**

Das Ski- und Wandergebiet im Reinswald weist im Winter eine relativ gute Auslastung auf. Im Sommer hingegen sind die Besucherzahlen nicht sehr hoch. Das Wandergebiet mit seinen Almen und gut ausgebauten Wanderwegen ist eine ideale Gegend für Familien mit Kindern, sowohl mit Kleinkindern als auch mit größeren Kindern.

Das Wandergebiet Reinswald ist jedoch nicht im Stande viele Besucher anzuziehen und dadurch eine rentable Auslastung auch im Sommer zu erreichen.

Deshalb hat eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Reinswalder Lift GmbH und Vertretern der Interessenschaften, sowie dem Geometer Mark Pichler, ein Projekt erarbeitet zur Aufwertung des gesamten Gebietes. Beim Projekt handelt es sich um einen Naturerlebnisweg, der die Attraktivität des Wandergebietes im Sommer aufwerten sollte.

#### **Projektbeschreibung**

Der „Urlesteig – Das Naturerlebnis im Sarntal“ ist ein Themenweg, der sich in mehrere Abschnitte gliedert und im Wandergebiet Reinswald entstehen soll.

Die Abschnitte sind:

1. Pichlberg – Pfnatschalm
2. Pfnatschalm – Sunnalm

3. Pichlberg – Getrumalm
4. Getrumalm – Reinswald

In den einzelnen Abschnitten werden unterschiedliche Themen behandelt.

### **1. Pichlberg – Pfnatschalm**

Hier steht das Thema Wasser im Vordergrund. In spielerischer Weise werden Wasserräder, Wasserläufe, Wasser als Transportmittel und Wasserspeicher erklärt. Bereits beim Hineingehen von der Bergstation bis zur Pfnatschalm sollen Wegweiser auf das behandelte Thema hinweisen und den Besucher in die Thematik einweisen.

Folgende Stationen sind geplant:

- Wegbegleiter
- Wasserräder mit Liegen und Sitzgelegenheiten
- Kleiner Teich mit Holzflos
- Holzrinnen
- Holztransportvorrichtung

Zudem entstehen zu den einzelnen Stationen Informationstafeln zum jeweiligen Thema.

### **2. Pfnatschalm – Sunnalm**

Bei diesem Abschnitt steht die ortstypische Fauna im Mittelpunkt. Auf Schautafeln werden Alpenschneehase, Feldhase, Birkhuhn, Alpendohle, Ringelnatter, Libelle, Marder, Reh, Ringdrossel, Birkenzeisig, Weidenmeise und Eichhörnchen erklärt. Außerdem soll eine Kletterskulptur als Libelle entstehen. Hier können sich kleinere und größere Kinder im Klettern üben und erste Erfahrungen in einer sicheren Umgebung machen.

### **3. Pichlberg – Getrumalm**

Auf diesem Abschnitt erfährt der Besucher Näheres über:

- Die Sarner Latsche: Informationstafel, Latschenbringung, Latschenlabyrinth, Latschenklettersteig
- Die Sarner Umgebung: Aussichtsplattform
- Die Sarner Almwirtschaft: Audioinstallation mit Informationen über die Almbewirtschaftung des Tales
- Das Sarner Wasser: Kneippen, ein altes Bewässerungssystem von einem findigen Sarner
- Die Sarner Knappenlöcher und die Grenzsteinmauer: Geschichte zu den Knappenlöchern auf der gegenüberliegenden Talseite, sowie der Grenzsteinmauer zwischen Sarntal und Villanders

### **4. Getrumalm – Reinswald**

Dieser Abschnitt lädt den Besucher ein sich über die Flora und Lebensräume zu informieren. Folgendes wird bildlich dargestellt:

- Die Zirbe mit einer Zirmholzkapelle (ein Ort der Ruhe, den der Wanderer aufsuchen kann)
- Die Latsche
- Die Lärche
- Der Nadelmischwald
- Die Reinswalder Mühlen

## Ziele

- Steigerung der Attraktivität des Wandergebietes Reinswald – Sarntal
- Erhöhung der Auslastung und Wirtschaftlichkeit der Almwirtschaften, Betriebe und der Reinswalder Lift
- Informationstransfer über Natur und Naturräume des Tales
- Positionierung als attraktives Familienwandergebiet Sarntal
- Dokumentation über die Besonderheiten des Sarntales
- Einzigartiger Themenweg
- Verdoppelung der Besucher des Wandergebietes Reinswald innerhalb von drei Jahren

## **Gesamtkosten Sarner Naturerlebnisweg:**

Abschnitt Pichlberg - Pfnatschalm	95.500,00 €
Abschnitt Pfnatschalm - Sunnalm	42.000,00 €
Abschnitt Pichlberg - Getrumalm	73.500,00 €
Abschnitt Getrumalm – Kehren Villanders	32.400,00 €
Planung und Bauleitung	17.000,00 €
Werbung	8.000,00 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>268.400,00 €</b>

## Schlussbemerkung

Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Reinswalder Lift GmbH, den Interessentschaften und den Betrieben in Reinswald. Es wird von allen mitgetragen und jeder erhofft sich ein positives Ergebnis durch den Themenweg.

Von Seiten des Tourismusvereins und den touristischen Betrieben des Tales wird der Themenweg als eine qualitative Aufwertung gesehen. Für die Betriebe ist es ein Vorteil, dass Gäste die Gelegenheit haben das Sarntal auf diese Art und Weise zu entdecken. Andere Regionen beweisen, dass ein Themenweg sehr wohl ein Aufschwung für ein Wandergebiet bedeutet, so wird dies auch im Sarntal sein.

**Kontaktperson:** Sonja Stofner, GRW Sarntal, [info@grw.sarntal.com](mailto:info@grw.sarntal.com)